



20.07.2023 16:36 CEST

Die Stadtparkasse München wird keine Gebühr für das Abheben von Bargeld verlangen

Gemeinsame Pressemeldung des Verwaltungsratsvorsitzenden der Stadtparkasse München, Oberbürgermeister Dieter Reiter und des Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkasse München, Herrn Ralf Fleischer.

München (sskm). Oberbürgermeister Dieter Reiter und der Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse München Ralf Fleischer haben sich heute zu einem Gespräch im Münchner Rathaus getroffen und sich auf Veränderungen der vorgelegten neuen Kontomodelle verständigt. Dazu der

Oberbürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzende der Stadtsparkasse München, Dieter Reiter:

„Ich habe heute im Nachgang zum gestrigen Pressegespräch des Vorsitzenden der Stadtsparkasse München noch einmal mit Herrn Fleischer gesprochen und wir haben gemeinsam folgende Veränderungen zu den Anfang der Woche vorgestellten neuen Kontomodellen vereinbart“:

1. Die Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse zahlen bei Abhebungen an den Geldautomaten der Sparkassen keine Gebühren.
2. Um gerade ältere Menschen besser zu stellen als bisher, die die Abhebung von Bargeld am Schalter bevorzugen, wird die kostenlose Abhebung von zwei auf vier Mal im Monat erhöht.
3. Um hohe Kosten bei der Kartenbezahlung von Kleinbeträgen zu vermeiden, sind Zahlungen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) unter 10 Euro kostenlos.

Gleichzeitig ist es uns wichtig, folgende Punkte noch einmal klarzustellen:

- Das sogenannte München-Modell für Geringverdiener bleibt unverändert und wird durch Anhebung der steuerlichen Einkommensgrenze auf 1.750 Euro monatlich sogar noch weiteren Kunden zugänglich gemacht.
- Über 60 Prozent der Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse sind bei ihrem bisherigen Nutzungsverhalten mit ihren Bankgeschäften mit dem München-Giro-Kompakt-Modell von 4,95 Euro pro Monat auch in Zukunft gut versorgt.
- Konten für Kinder, Jugendliche und Studierende sind weiterhin kostenfrei.

„Wir haben die öffentliche Diskussion verfolgt und verstanden, dass die neuen Kontomodelle in der Öffentlichkeit Fragen aufgeworfen haben“, bedauert Vorstandsvorsitzender Ralf Fleischer. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass alle Kundinnen und Kunden sehr gut informiert sind.“

Die Stadtsparkasse München bedauert die Verunsicherung durch die Diskussion in der Öffentlichkeit und wird ihre Information zu den neuen Kontomodellen intensivieren. Dazu zählen drei Maßnahmen: eine Social-

Media-Initiative, eine Telefon-Hotline und eine Online-Banking-Initiative. Zudem unterstützen die Beraterinnen und Berater der Stadtparkasse München in den Filialen und im Kundenservice-Center gerne bei der Wahl des für die Kundinnen und Kunden passenden Kontos.

Die Stadtparkasse München ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,9 Milliarden Euro die viertgrößte Sparkasse Deutschlands. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Finanzinstitut ein Jahresergebnis von 41 Millionen Euro erzielt. In München ist das Finanzinstitut Marktführer im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft. Die Stadtparkasse München beschäftigt 2.240 Mitarbeitende. Die Stadtparkasse München engagiert sich in besonderem Maße für gesellschaftliche und kulturelle Themen der Stadt München. Sie betreibt mit betterplace.org die Online-Spendenplattform www.wirwunder.de/muenchen. Stand: 31.12.2022.

Herausgeber: Stadtparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518